



»Die Alte ist trotzdem unheimlich in Ordnung! Ich habe sie kennengelernt, als ihr Zahnarzt mir das Esszimmer neu tapeziert hat. Kerstin merkte sofort, dass ich bei der Behandlung ein bisschen Schiss hatte. Sie hielt mir ganz lieb das Händchen.«

(Rudi Assauer über seine damals neue 24-jährige Lebensgefährtin, die als Zahnarzthelferin arbeitet.)



Spielerfrau.

(Mehmet Scholl auf die Frage nach seinem Lieblingsberuf)

Im Übrigen vermarkte ich lieber Frauen. Die wissen was Geld ist und können keine Spielerfrauen heiraten.

(Spielerberater Norbert Pflippen)

Da geht er – Ein Mann wie Steffi Graf!

(TV-Reporter Jörg Dahmann zum Abschied von Lothar Matthäus)

»Marmorkuchen, den ich sehr gerne esse, bäckt meine Frau, sooft ich Appetit darauf habe.«

(Gerd Müller in seiner Autobiographie)



Es stimmt nicht, dass ich in Spanien mit vielen Frauen poussiert habe. Es gibt viele Fotos, wo ich alleine unter Pinien stehe.

(Rudi Gutendorf zu Vorwürfen, man hätte ihn wegen Frauengeschichten als Trainer entlassen)

Ich habe im Fußballgeschäft so zu lügen gelernt, dass mich sogar meine Frau für einen Drecksack hält.

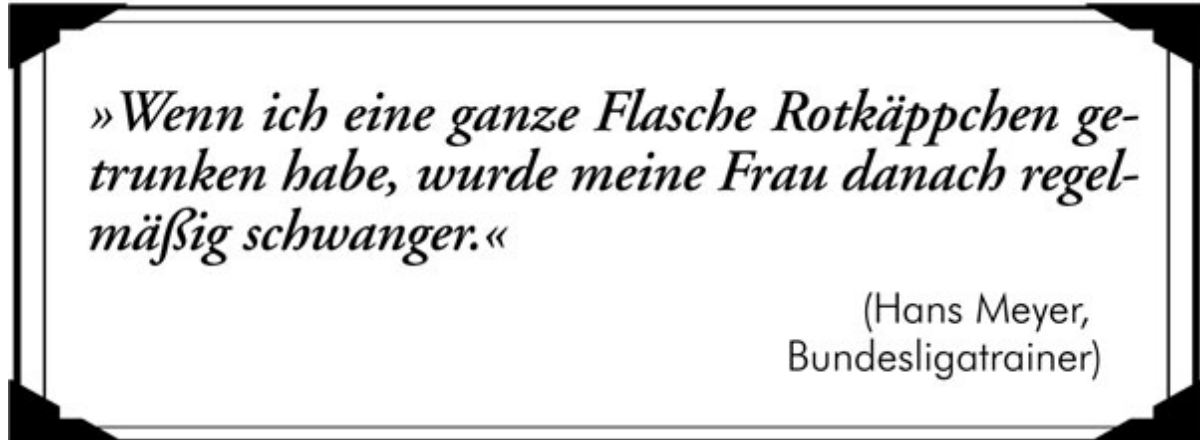
(Dr. Peter Kunter als Vizepräsident von Eintracht Frankfurt)

Bei uns bin ich die Frau Rehagel.

(Selbsteinschätzung von Wolfsburgs Manager Peter Pander in der Bild am Sonntag)

Wir lassen uns beide von unseren Frauen scheiden und ziehen zusammen.

(Toni Polster über sein verbessertes Verhältnis zu Trainer Peter Neururer)



Ich brauche keinen Butler. Ich habe eine junge Frau!

(Thomas Doll, Ex-Profi und heutiger Bundesligatrainer. Besagte Frau ist heute mit Dolls Ex-Kollegen Olaf Bodden verheiratet)

Stuttgart im Rausch, auf der Galerie und im Gras! Elber schlägt die Pässe schon per Fallrückzieher und auch Fredi Bobic trifft wie er will. Sogar seine Freundin ist schwanger.

(Berliner Tagesspiegel)

Mit der englischen Sprache ist es wie mit meiner Frau: Ich liebe sie, habe sie aber nicht immer unter Kontrolle.

(Egidius Braun, ehemaliger DFB-Präsident)

Ich hatte noch nie Streit mit meiner Frau. Bis auf das eine Mal, als sie mit aufs Hochzeitsfoto wollte.

(Mehmet Scholl)




Poesie (I)

Einerseits behaupten belesene, feingeistige Menschen manchmal gemeinerweise, Fußballer-Interviews seien oft tumb bis unbeholfen. Andererseits kommt es überdurchschnittlich häufig vor, dass die vermeintlich unbedacht hingeworfenen Worte ausgepumpter Kicker oder nervlich zermürbter Fußball-Lehrer eine erstaunliche, schwer erklärbare Schönheit und Wahrhaftigkeit entfalten.

Ich hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl. (Andreas Möller)

Es ist nichts scheißer als Platz zwei.

(Eric Meijer)



»Man darf das Spiel doch nicht so schlecht reden wie es wirklich war.«

(Olaf Thon)

Poesie (1)

